

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU Fraktion
im Stadtrat Erfurt
Stadtratsmitglied
Frau Margarete Hentsch
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 der GeschO StR - 1184/12 - öffentlich -
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Hentsch,

Erfurt,

Bezug nehmend auf Ihre Fragen zur Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft
nachfolgende Beantwortung:

zu Frage 1)

Weshalb wurde die Tätigkeit dieser Arbeitsgemeinschaften eingestellt?

Im Jahre 2005 begann das Projekt "Implementation personenzentrierter Hilfen für psychisch kranke Menschen" unter der Federführung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit. Erfurt beteiligte sich diesbezüglich als Modellstadt. Die AG Allgemeinpsychiatrie beschloss daraufhin eine Stilllegung der Arbeit der PSAG sowie der Arbeitsgemeinschaften für den Zeitraum des Projektes. Die Aufgaben wurden dabei auf die Projektgruppe übertragen. Im Kontext dessen und durch einen Personalwechsel in der Koordinationsstelle für Psychiatrie und Sucht wurde die Tätigkeit der PSAG bisher noch nicht wieder aktiviert.

zu Frage 2)

Haben Sie geplant, die Tätigkeiten wieder anzuschieben?

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft zur Versorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer seelischen Behinderung in der Stadt Erfurt wird am 3. Juli 2012 wieder aufgenommen. Es findet eine Neugründung der PSAG statt, die eine Überarbeitung der veralteten Geschäftsordnung implementiert.

Im Kontext eines außerplanmäßigen Treffens der AG Allgemeinpsychiatrie am 24.01.2012 wurde beschlossen, dass neben der Neugründung der PSAG auch 3 Arbeitsgruppen in den Bereichen Allgemeinpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Gerontopsychiatrie tätig sein sollen.

Seite 1 von 2

Der Bereich Sucht wird in die Arbeitsgruppen integriert, da sich dafür ausgesprochen wurde, das Gebiet nicht von der Psychiatrie zu trennen.

Dementsprechend findet ab Juli 2012 wieder eine kontinuierliche Arbeit der PSAG statt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein